EASYFAIRS
Visit the future

PRESSEINFORMATION

Erfolgreicher neunter Branchentreffpunkt «LOGISTICS & AUTOMATION» in Bern abgeschlossen

Erfolgreicher Schweizer Logistikevent 2022 abgeschlossen

Der gut besuchte nationale B2B-Branchentreffpunkt «LOGISTICS & AUTOMATION» fand vom 30. bis 31. März auf der BERNEXPO statt und läutete das Messejahr erfolgreich ein. Das Messethema «The future of intralogistics technology» zusammen mit vielen Highlights und neuen Ausstellungsbereichen lockte rund 2.800 Besucherinnen und Besucher nach Bern, bot eine wertvolle Plattform für Wissens- und Technologieaustausch und begeisterte so alle Teilnehmenden. Die 90 Aussteller und Speditionen aus der ganzen Schweiz präsentierten an der neunten Austragung ihre neuesten Lösungen und Dienstleistungen zu nachhaltigem Gütertransport, Intralogistik sowie moderner und automatisierter Transporttechnik.

Reinach/Zürich, 12.04.2022

Am zentralen, lang ersehnten Branchenevent im Herzen der Schweiz wurde den Besuchenden eine grosse Palette an Highlights und Sonderbereichen geboten. Bei den «Logistics Talks» in Zusammenarbeit mit GS1 oder dem neu kreierten Messefeature «TRANSPORT & DELIVERY» zeigten die Aussteller und teilnehmenden Partnerverbände ASTAG, VNL, ILS, ASFL SVBL sowie SWISS SUPPLY auf zahlreichen Sonderflächen zusätzliche Highlights und setzten sich so für die Bedürfnisse ihrer Branche ein. Diese konnte ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen von automatisierter Lager- und Fördertechnik über Infrastruktur bis hin zu Kommissionier- und Konfektionierungslösungen präsentieren. Hier hielten die Themen Digitalisierung, Robotik und vor allem Nachhaltigkeit unter dem Slogan «Lean & Green» Einzug in viele Bereiche der Transport- und Intralogistik. Das Rahmenprogramm wurde ebenfalls mit zahlreichen Vortragskonzepten zu nachhaltigen Möglichkeiten von Referenten und Ausstellern in der GS1 Networking Zone ergänzt, wobei die meisten Vorträge bis auf den letzten Platz besetzt waren.

Lang ersehnte Live-Kommunikation und Synergien zweier Branchen nutzen

Mit den beiden Fachmessen «LOGISTICS & AUTOMATION» und «EMPACK» konnten zahlreiche Synergien genutzt werden, um die modernen Möglichkeiten der Transport- und Intralogistik, das Handling und den klimaneutralen Versand der Güter im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Wertschöpfungskette aus der Verpackungsbranche abzubilden. Dies hat nämlich auch direkten Einfluss auf beide Branchen sowie die Reduzierung von Emissionen und die Entstehung neuer Dienstleistungen. Daher kam auch die parallele Austragung bei Ausstellern und Gästen gleichermassen gut an.

Kristina Nadjarian, Marketing & Content Managerin, ist sehr zufrieden mit der gelungenen «LOGISTICS & AUTOMATION»: «Die positive Aufbruchsstimmung nach Corona hat man hier in Bern deutlich gespürt. Die Aussteller waren sehr beschäftigt und hatten gar nicht viel Zeit für interne Gespräche mit uns – was sehr für die Messe spricht. Wir mussten sogar aus Platzmangel unsere sehr gut besuchte Pressekonferenz am ersten Tag in die Aussteller-Lounge verlegen und konnten angeregte Gespräche in stimmungsvoller Atmosphäre führen. Die Stimmung war allgemein extrem gut und insgesamt rund 80 Aussteller haben bereits für die nächste Ausgabe vom 25. bis 26. Januar 2023 in Zürich gebucht.»

Stefan Vögele, Head of Cluster, sagt: «Nachdem die beiden nationalen Branchentreffpunkte aufgrund der uns allen bekannten Hintergründe leider immer wieder verschoben werden mussten, freuen wir uns natürlich umso mehr, dass wir die beiden Fachmessen nun nach drei Jahren endlich wieder durchführen konnten. Nach dieser schwierigen Zeit spüren wir seitens unserer Aussteller und Partner ein grosses Bedürfnis nach persönlichen Kontakten. Wir haben dies in erster Linie unseren treuen Ausstellern, mit denen wir zusammen rund 165 Firmen präsentieren durften, und unserer starken Community zu verdanken, die uns immer unterstützt und an die Messe geglaubt hat. Ohne die starken Partner und Verbände GS1, ASTAG, VNL, ILS, ASFL SVBL, SPEDLOGSWISS, SVC sowie SWISS SUPPLY wäre es nicht möglich gewesen, ein so hochkarätiges und abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen.»

Grosses Trendthema: Nachhaltigkeit – mit spannenden Vorträgen

Ein besonderes Highlight an der «LOGISTICS & AUTOMATION» in Bern war das Podiumsgespräch der ASTAG, unter anderem mit dem Ständerat und ASTAG-Zentralpräsidenten **Thierry Burkhart** zum Thema «Nachhaltige Lösungen zur Erreichung der Klimaziele», was nicht nur in der Transport-, sondern auch in der Verpackungsbranche an der «EMPACK» vielerorts ein präsentes und grosses Thema in zahlreichen Präsentationen und Vorträgen war. Hier diskutierte er unter der Moderation von **Marco Scherrer** unter anderem mit **Sabine Krummen**, Leiterin Nachhaltigkeit bei Krummen Kerzers AG, **Christian Bach**, Abteilungsleiter Fahrzeugantriebssysteme bei der Empa, sowie **Christian Haldimann**, Geschäftsführer & VR-Präsident der Haldimann AG aus Murten.

Ebenfalls einen starken und erfolgreichen Auftritt gab es bei den «Logistics Talks» mit voll besetztem Publikum in Zusammenarbeit mit dem Hauptpartner GS1. Hier hatten die Vortragenden **Dr. Beat M. Duerler**, Präsident & Vorsitzender GL des ASFL/SVBL, **Reto Jaussi**, Direktor ASTAG, **Jörg Mathis**, Präsident SWISS SUPPLY und CEO von GS1 Switzerland, **Angelico Schneider**, Leiter Bildung procure, **Thomas Suter**, stellvertretender Direktor & Leiter Bildung bei Spedlogswiss, **Prof. Dr. Herbert Ruile**, Präsident VNL Schweiz, und **Andreas Zopfi**, Geschäftsführer SVI, bei der Podiumsdiskussion ein gespanntes Fachpublikum gegenüber, welches rege Fragen stellte – hier gab es geballtes Know-how auf einer Bühne.

Ausblick der Messe-Strategie mit «365°Approach»

Kristina Nadjarian betont zum Messekonzept: «Bei Easyfairs geht es vor allem darum, Trends zu setzen, sich weiterzuentwickeln, innovativ zu sein, sich an neue Gegebenheiten anzupassen und dabei immer den Kunden und die Kundenbedürfnisse ins Zentrum zu stellen. Das Unternehmen ist sehr zukunftsorientiert und nimmt innerhalb der Branche und auf dem Markt die Veränderungen bewusst wahr. Daraus resultieren und entstehen tolle neue Möglichkeiten und Projekte, wie beispielsweise der «365°Approach». Die Idee dahinter ist, die Messe-Community das ganze Jahr über zu verbinden – dies geschieht über zusätzliche Online-Formate und Plattformen (Industry Insights),

Social Media, E-Newsletter etc. Wie ich finde, ist das die optimale Ergänzung zu den bestehenden Live-Events mit der Möglichkeit, neue Zielgruppen zu erreichen.»

Stefan Vögele, Head of Cluster, ergänzt als Ausblick für das Messe-Duo im Jahr 2023: «Wenn wir über die Messe hinausdenken, dann werden wir den Ansatz einer hybriden Customer Journey auch für die EMPACK und die LOGISTICS & AUTOMATION im Rahmen unserer 365-Connect-Strategie konsequent weiterverfolgen, um mit unseren Partnern die Positionierung der Fachmessen nachhaltig weiter zu stärken.»

Ausstellerstimmen zur «LOGISTICS & AUTOMATION»

Mike Schneider, Geschäftsführer ID-Systems AG, Studen (BE):
«Für die ID-Systems AG ist die LOGISTICS & AUTOMATION die wichtigste Schweizer Fachmesse. Hier konnten wir aus unserem umfangreichen Spektrum die neuesten Technologien wie Frachtvermessung und tragbare Scanner (Wearables) für Kunden und Besucher präsentieren. Damit ist eine umfassende Datenerfassung von Volumen, Gewicht und Codes möglich, wodurch eine enorme Zeitersparnis realisiert werden kann. Im Duo mit der EMPACK hatten wir auch interessierte Besucher aus anderen Branchen am Stand, die wir so noch nicht kannten. Die Qualität der Fachbesucher und Aussteller ist hoch, somit ist die Messe für alle Beteiligten attraktiv. Der zentrale Standort in Bern erlaubte es uns, bestehende Kontakte zu pflegen und Neukunden aus allen Regionen der Schweiz zu gewinnen.»

Kay W. Eskes, Leiter Sponsoring beim Swiss Venture Club SVC, Muri bei Bern:
«Der SVC bot seinen Mitgliedern die Teilnahme an einer spannenden Messe und konnte sich an der LOGISTICS & AUTOMATION 2022 einem neuen Publikum präsentieren. Besonders die Nachhaltigkeit – welche auch viele KMU in unserem Netzwerk betrifft – war ein grosses Thema bei vielen Ausstellern, mit ihren vielseitigen Angeboten von Cradle-zu-Cradle-Produkten bis hin zu neuen Automatisierungsanwendungen in der Supply Chain. Man konnte in Bern erleben, dass man hautnah an den neuen Trends dran ist. Uns begeisterte, dass Innovationen und moderne Lösungen an den Ständen sichtbar und erlebbar wurden. Das Konzept

der LOGISTICS & AUTOMATION bietet viele Möglichkeiten, sowohl um sich zu Trends und Technologiethemen zu informieren als auch um sein Netzwerk zu pflegen und auszubauen. Die Ergänzung der Messe durch Fachreferate im ‹Discover-Learn-Connect› Bereich brachte eine spannende Abwechslung in den Anlass. Für uns als Nicht-Branchenverein war die Messe eine spannende Plattform, um den SVC vorzustellen, zu vernetzen und neue Mitglieder zu gewinnen. Wir freuen uns bereits auf viele neue Innovationen und Trends an der LOGISTICS & AUTOMATION 2023 in Zürich.»

Calogero L. Imperia, CEO imperia systems ag, Schöftland (AG):
«Wir entwickeln kundenspezifische Automationslösungen, um Produktionsprozesse von Endprodukten zu automatisieren. Auch verhelfen wir unseren Kunden dazu, ihre Waren einfach, sicher und sorglos durch den Betrieb fliessen zu lassen. Dazu präsentierten wir unsere massgeschneiderten Komplettlösungen an der LOGISTICS & AUTOMATION. Die Messe bietet den Besuchern einen perfekten Einblick in die Welt der Logistik und Automation. Die Anwendungsbereiche der EMPACK-Aussteller fliessen über in die Automationslösungen der LOGISTICS & AUTOMATION. Wir haben zwei erfolgreiche und intensive Messetage hinter uns. Der Andrang war riesengross. Die Besucher waren qualitativ auf einem sehr hohen Niveau und kamen zum Teil mit konkreten Anfragen und Projekten zur Messe. Aufgrund unserer Präsenz an der LOGISTICS & AUTOMATION kommen nun viele spannende Projekte auf uns zu. Das Thema Automation ist in aller Munde, ebenso wie die Zukunft der Schweizer Industrie und des Schweizer Handelsplatzes.»

Jan Eberle, Head of Industry Engagement Transport & Logistics bei GS1 Switzerland, Bern
Als Partner der Messe war und ist es uns wichtig, unsere Mitglieder und die verschiedenen Vertreter der Branche, über die neusten Themen, die die Logistik beschäftigt und in Zukunft beschäftigen wird, zu informieren. Unsere Mitglieder schätzten den Zugang auf eine solche Plattform sehr. Dies wurde mit der hohen Anzahl Besucher in den Logistics Talks und unseres GS1 Standes bestätigt.

Die thematisch vielfältigen Präsentationen (www.logistics-automation.ch/de/learn) zeigten grundsätzlich immer Erfahrungen aus der Praxis auf und Innovationen oder Vorhaben, die vor allem mit Blick in Zukunft wichtig sind. Dies gab den Teilnehmenden einen Einblick in neue Perspektiven und ermöglicht die Erkennung neuer Ansätze. Die grösste Begeisterung für uns liegt darin, dass man sehr viele Fachexperten aus verschiedensten Unternehmen und Industriebereichen in kurzer Zeit treffen und sich entsprechend mit ihnen austauschen konnte. Es war schön, nach langer Zeit endlich wieder Menschen physisch zu treffen und wir freuen uns im nächsten Jahr schon darauf, den Besuchern wieder ein spannendes Programm anzubieten.»

(11'192 Zeichen)

«LOGISTICS & AUTOMATION» 2023 und «TRANSPORT & DELIVERY» in Zürich

Die nächste Schweizer LOGISTICS & AUTOMATION findet vom 25. bis 26. Januar 2023 an der Messe Zürich statt. Mit dem Sonderfeature «TRANSPORT & DELIVERY» wird die Fachmesse LOGISTICS & AUTOMATION entlang ihrer Wertschöpfungskette abgerundet. Notieren Sie sich bereits heute den Termin und seien Sie wieder an der professionellen Plattform rund um die Intralogistik, Distribution, Automation und dem E-Commerce mit dabei.
www.logistics-automation.ch

www.logistics-automation.ch/de/transport-delivery

Informationen über Easyfairs

Easyfairs organisiert und veranstaltet Events, die Communities unter dem Motto „Visit the future“ zusammenbringen.

Wir organisieren derzeit 200 Events in 14 Ländern (Algerien, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und Grossbritannien) und betreiben 8 eigene Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Antwerpen, Gent, Mechelen-Brüssel Nord, Namur, Gorinchem, Hardenberg, Malmö und Stockholm).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs u.a. die all about automation, AQUA Suisse, die EMPACK, die FMB, die LOGISTICS & AUTOMATION, die maintenance, die PUMPS & VALVES, die RECYCLING-TECHNIK und die SOLIDS.

Unser Ziel ist es, das Geschäftsleben unserer Kunden zu vereinfachen und den Return on Investment für professionelle Communities durch unsere All-in-Formate, fortschrittliche Technologien und einen kundenzentrierten Ansatz zu erhöhen.

Unsere digitalen Formate und Initiativen bieten unseren Communities hervorragende Möglichkeiten, sich effektiv zu vernetzen und das ganze Jahr über Geschäfte zu machen. Wir hören auf unsere Communities, um überzeugende Online-Formate zu schaffen, die zu ihren sich ständig weiterentwickelnden Bedürfnissen passen.

Die Easyfairs Gruppe beschäftigt 600 hochengagierte Talente, setzt die besten Marketing- und Technologie-Tools ein und entwickelt Marken mit einer starken Anziehungskraft für unsere Stakeholder.

Im Jahr 2018 wurde Easyfairs zum belgischen "Entrepreneur of the Year®" ernannt und erhielt die Auszeichnung als "Best Managed Company" und "Great Place to Work" von Deloitte. Im Jahr 2021 verlieh Deloitte Easyfairs zum dritten Mal in Folge den Status "Best Managed Company".

In der Liste der weltweit führenden Messegesellschaften liegt das Unternehmen auf Platz 17.

„Visit the future“ gemeinsam mit Easyfairs und erfahren Sie mehr auf www.easyfairs.com

- ENDE -

Kontakt Easyfairs Switzerland
Kristina Nadjarian
Marketing & Content Manager
Kägenstrasse 17
CH-4153 Reinach
+41 (0)61 228 10 04
kristina.nadjarian@easyfairs.com

Kontakt INOVERIS
Markus Frutig
Geschäftsführer INOVERIS
Bernstrasse 55
CH-8952 Schlieren
+41 (0)44 552 43 00
m.frutig@inoveris.ch